

Mehrfachzugehörigkeit  
heterosexuell  
intersexuell  
Inklusion  
bisexuell  
lesbisch  
schwul  
trans\*  
queer  
Gender  
Diversity  
Akzeptanz  
Menschenrechte  
Antidiskriminierung  
Geschlechtervielfalt

Wie kann ich...

- die Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in meine pädagogische Arbeit integrieren?
- bei Homophobie, Transphobie und anderen Diskriminierungen eingreifen?
- Jugendliche im Coming Out unterstützen?
- Kinder und Jugendliche unterstützen, die sich nicht geschlechterrollenkonform verhalten?
- unterschiedliche Familienformen gleichwertig thematisieren?



**QUEER  
FORMAT**

**Das ist QUEERFORMAT**

2009

beschloss das Berliner Abgeordnetenhaus die Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz Sexueller Vielfalt“ (ISV). Pädagogische Fachkräfte aus Berlin sollen zu den Themen Diversity, Antidiskriminierung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt geschult werden.

Die Bildungsinitiative QUEERFORMAT setzt im Auftrag des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) die ISV im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe um.

QUEERFORMAT ist eine gemeinschaftliche Initiative der Berliner Bildungsträger ABqueer (Aufklärung und Beratung zu queeren Lebensweisen) und Kombi (Kommunikation und Bildung). Beide Träger verfügen über langjährige Erfahrung in der Bildungsarbeit zu lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans\* Themen.

[www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)



**Geschäftsstelle  
(Veranstaltungsplanung):**  
ABqueer e.V.  
Sanderstrasse 15  
12047 Berlin  
Tel.: 030/ 922 508 44  
[www.abqueer.de](http://www.abqueer.de)

**Veranstaltungsort  
der Seminare:**  
Kombi  
Kluckstrasse 11  
10785 Berlin  
Tel.: 030/ 215 37 42  
[www.kombi-berlin.de](http://www.kombi-berlin.de)

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte  
der Kinder und Jugendhilfe zu  
Akzeptanz und Respekt  
gegenüber sexueller Vielfalt



**QUEER  
FORMAT**

1) Der Gender\_Gap steht für alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Der Unterstrich stellt den Zwischenraum für alle Menschen dar, die sich nicht im vorherrschenden Frau/Mann-Schema wiederfinden.

**P**ädagog\_innen<sup>1</sup> treffen in ihrer Arbeit täglich auf die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Kindern und Jugendlichen: Sie unterscheiden sich aufgrund von vermeintlicher Hautfarbe, ethnischer oder sozialer Herkunft, Sprache, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Alter, religiöser oder weltanschaulicher Prägung und anderer Eigenschaften. Auch queere Lebensweisen sind ein Teil gesellschaftlicher Vielfalt: Dazu gehören lesbische, schwule, bisexuelle oder trans\*<sup>2</sup> Kinder und Jugendliche (häufig auch mit der englischen Kurzform LGBT bezeichnet - für lesbian, gay, bisexual und trans\*) sowie Kinder und Jugendliche, die sich nicht den gängigen Geschlechterrollen anpassen, Regenbogenfamilien und andere Lebensformen.

Zwischen 5 und 10 Prozent der Bevölkerung leben lesbisch, schwul, bisexuell oder trans\*. LGBT Kinder und Jugendliche befinden sich also in jeder Klasse und Jugendgruppe.

Aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung bleiben sie meist unsichtbar. Denn wer als „anders“ und nicht rollenkonform wahrgenommen wird, wird häufig mit homophoben oder transphoben Bezeichnungen lächerlich gemacht und diskriminiert.

Dieser Druck führt bei vielen LGBT Kindern und Jugendlichen zu destruktiven Bewältigungsstrategien: Sie unterliegen einem höheren Risiko, obdachlos zu werden, Gewalt gegen sich selbst auszuüben oder Suizid zu begehen als heterosexuelle Heranwachsende.

Viele pädagogische Fachkräfte fragen sich, wie sie mit Diskriminierung und Ausgrenzungen umgehen und für mehr Akzeptanz in ihrer Einrichtung sorgen können.

**2) Trans\***  
... wird hier als Oberbegriff für alle Personen verstanden, für die ihr gelebtes Geschlecht keine zwingende Folge des bei Geburt zugewiesenen Geschlechts ist.

## Unsere Angebote für Sie im Überblick

### Basis-Seminar (2 Tage)

Das Basis-Seminar für pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe vermittelt Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten zu den Themen Diversity und Gender mit dem Schwerpunkt auf queeren Lebensweisen.

### Fortbildungsberatung

Die Fortbildungsberatung richtet sich an Teamleiter\_innen, Leitungskräfte und Fortbildungsverantwortliche, die sich über das zu ihrem Team passende Angebot informieren wollen. Sie kann je nach Kenntnisstand und Fragestellung des Teams zu einem Basis-Seminar oder einem Teamtag führen.

### Das bietet Ihnen

#### **QUEERFORMAT**

In Ihrer pädagogischen Arbeit begegnen Sie regelmäßig queeren Kindern und Jugendlichen. Auch wenn diese sich nur selten direkt zu erkennen geben. QUEERFORMAT unterstützt Sie als Pädagog\_innen dabei, professionell auf die spezifischen Bedürfnisse von LGBT Kindern und Jugendlichen einzugehen. Zudem lernen Sie, queere Themen in die pädagogische Praxis zu integrieren und angemessen auf Diskriminierungen zu reagieren.

Wir vermitteln Ihnen grundlegende Kenntnisse zu Diversity, Antidiskriminierung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Wir sensibilisieren für Geschlechtervielfalt und queere Lebensweisen und entwickeln mit Ihnen Handlungsmöglichkeiten für Ihre praktische pädagogische Arbeit.

Unsere Angebote fördern Respekt, demokratisches Bewusstsein und den wertschätzende Umgang mit vielfältigen Lebensweisen.

Eine akzeptierende und wertschätzende pädagogische Haltung unterstützt lesbische, schwule, bisexuelle und trans\* Kinder und Jugendliche in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Darüber hinaus kommt sie allen zugute, die mit der pädagogischen Arbeit erreicht werden, weil sie lernen, sich angstfrei und selbstbewusst in einer von Vielfalt geprägten Welt zu bewegen.

### Teamtage (1 Tag)

Der Teamtag unterstützt das Team einer Einrichtung fachlich bei konkreten Fragen zu queeren Lebensweisen. Dabei kann es um Fallbeispiele (pädagogische Begleitung, Intervention bei Diskriminierung), um Angebote der Einrichtung oder um ihr Leitbild gehen.

### Aufbauseminar (1 Tag)

Das Vertiefungsseminar erweitert die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Basis-Seminar. Hier können konkrete Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden behandelt werden.

Auf unserer Homepage finden Sie ausführliche Informationen zu unseren Bildungsangeboten und die aktuellen Termine zu Seminaren und Fachveranstaltungen.

**Besuchen Sie uns unter [www.queerformat.de](http://www.queerformat.de)**



## Verbindliche Anmeldung zum Seminar am 13./14.04.2011

Bitte **vollständig und leserlich** ausfüllen

### Thema: Heißes Eisen oder bereichernde Vielfalt

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Berufsabschluss:

beschäftigt als:

Träger:	Ggf. Privatanschrift:
Anschrift der Dienststelle:	
Straße:	Straße:
PLZ: Ort:	PLZ: Ort:
Tel.: Fax:	Tel.: Fax:
E-mail:	E-mail:
ggf. Stellenzeichen:	

Es gibt für die Mittagspause verschiedene gastronomische Angebote in der Nachbarschaft.

Leider sind die Seminarräume nicht rollstuhlgerecht.

Dienstliche Belange stehen meiner Teilnahme nicht entgegen. Die Zustimmung meines Trägers habe ich eingeholt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zu veranstaltungsorganisatorischen - zu keinen anderen - Zwecken vorübergehend gespeichert werden.

Datum/Name \_\_\_\_\_

**Bitte melden Sie sich per e-mail oder per Fax an!**